

Einzelauszug Handbuch „System Radverkehr“

Beispiel aus Straßburg: Rue de la Brigade Alsace-Lorraine:
Straßenzug als „Hauptverkehrsstraße“ für den Radverkehr

Anlage zum
Radverkehrskonzept für das Gebiet des Landkreises
Kassel



Ing.-Büro Schmidt
im Auftrag
des ADFC Kreisverband Kassel Stadt und Land e. V.

Stand 11. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Netzbedeutung und Querschnitt	2
1.1	Rue de la Brigade Alsace-Lorraine: Straßenzug als „Hauptverkehrsstraße“ für den Radverkehr	2
1.2	Lageplan Rue de la Brigade Alsace-Lorraine	4
2	Bildstrecke	5
3	Impressum	9

Kapitel 1

Netzbedeutung und Querschnitt

1.1 Rue de la Brigade Alsace-Lorraine: Straßenzug als „Hauptverkehrsstraße“ für den Radverkehr

Die „Rue de la Brigade Alsace-Lorraine“ ist Teil einer stadtteilübergreifenden Radhaupttroute von Straßburg-Mitte in den südlich gelegenen Stadtteil Neudorf.

Wer sich diesen Straßenzug bei Geo 48.57669 7.75375 in der Luftbildhistorie von Google Earth ansieht, kann die Entwicklung dieser Stadtstraße in eine Hauptverkehrsstraße für den Radverkehr nachverfolgen:

- Ausgehend von der Ostseite findet sich hier heute ein belebter Gehweg mit zum Teil gastronomischer Nutzung (nachmittags mehr Sonne als die Westseite, die dann im Schatten liegt). Die Ostseite ist durch die Städtebauliche Einbindung (Fußgängerzone östlich Anschließend) stärker vom Fußverkehr belebt.
- Dann kommt ein rund 2,5 m breiter Trennstreifen mit Bäumen, kleinen Grünflächen und Radstellplätzen.
- Als nächstes liegt die **heutige Hauptverkehrsachse im Straßenzug, eine knapp 3,5 m breite Radverkehrsanlage** die als hochwertige, bauliche Radfahrbahn für Zweirichtungsradverkehr angelegt wurde. Der Radweg ist an den Einmündungen /Nebenstraßen **bevorrechtigt**. Der Sicherheitstrennstreifen der angehoben geführten Radverkehrsanlage zur KFZ-Fahrbahn wurde mit Pflasterung hervorgehoben. An den untergeordneten Einmündungen wurde die Radverkehrsanlage **nicht** abgesenkt.
- Dann wurde für den KFZ-Verkehr eine rund 3 bis 3,5 m breite Einrichtungsfahrbahn errichtet (Einbahnstraße stadteinwärts). Es gilt Tempo 30.
- Es folgen Längsparkstände für KFZ.
- Ein weiterer Bürgersteig (ohne Baumreihe) schließt diesen Straßenquerschnitt nach Westen hin ab. Dieser ist weniger belebt.

Auf beschränktem Platz hat man hier eine bedarfsgerechte Aufteilung für alle Verkehrsarten mit Kontext „attraktive Radpendlerroute“ gefunden. Die Konflikte zwischen den einzelnen Verkehrsarten wurden so weitgehend minimiert. Im Straßenraum der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine herrschte so im Herbst 2016 auch „niederländisches Stadtflair“.

Blick in den Straßenzug auf Google-Streetview

2017 betrug der Radverkehrsanteil in Straßburg 10 %. Bis 2025 soll der Anteil auf mindestens 15 % steigen. Dazu sind weitere umfangreiche Maßnahmen geplant. Im Info Bulletin 02-2017 der Velokonferenz der Schweiz findet sich ab Seite 8 ein Fachbericht zum Radverkehr in Straßburg. Getreu dem Motto „Wer Radverkehrsanlagen sät wird Radfahrende ernten“, ist man in Straßburg dabei mit einer hochwertigen Angebotsplanung den Mobilitätswandel in der Stadt auch beim Radverkehr voranzutreiben.

In Straßburg entstand übrigens auch ein komplett neues Straßenbahnnetz, nach dem die alte Tram in der Zeit der autogerechten Stadt nach dem II Weltkrieg komplett stillgelegt worden war.

1.2 Lageplan Rue de la Brigade Alsace-Lorraine

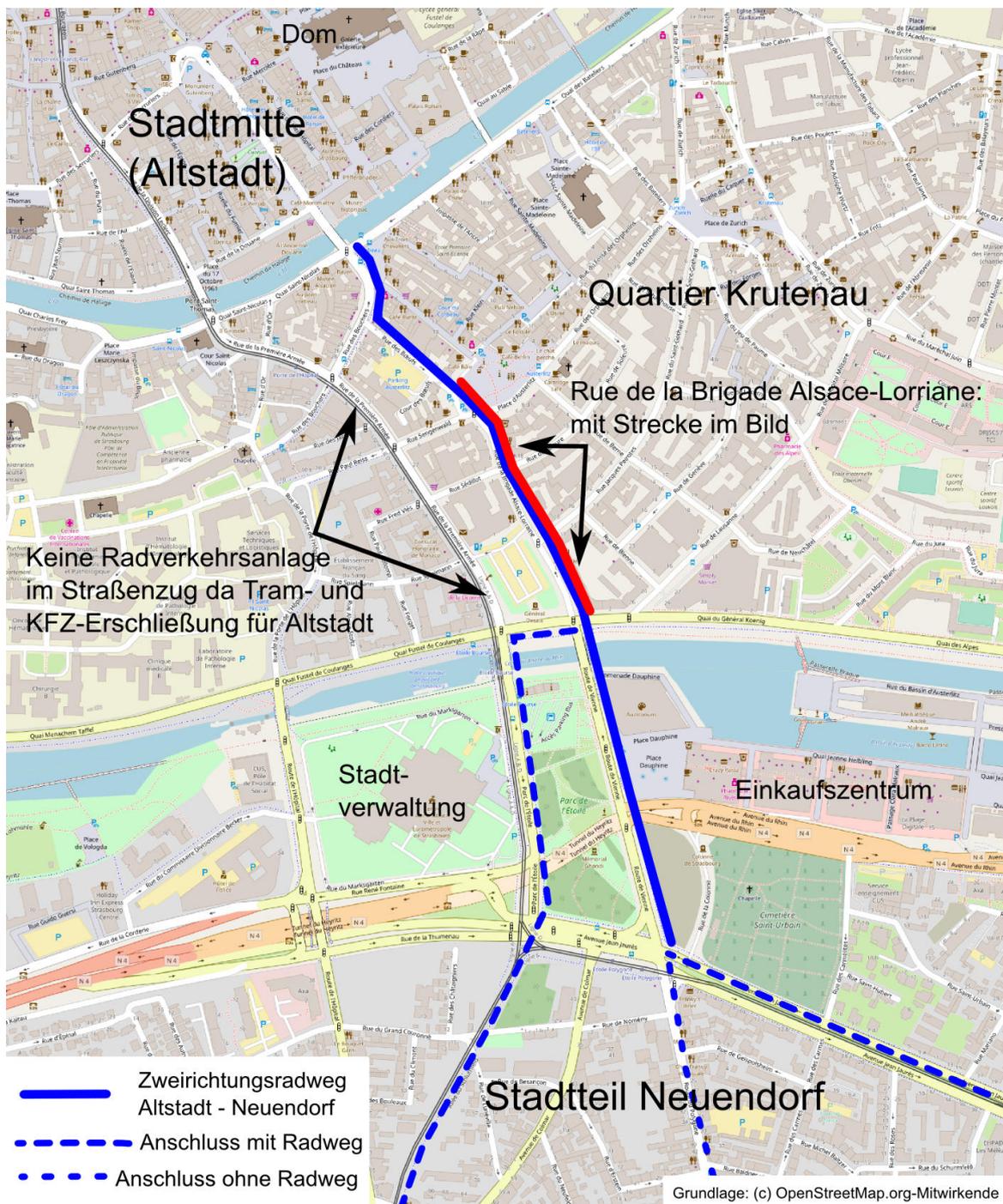


Abbildung 1.1 Lage des Zweirichtungsradwegs im Stadtraum von Straßburg.

Kapitel 2

Bildstrecke

Die folgende Bildstrecke zeigt den im vorherigen Lageplan rot markierten Bereich.



Abbildung 2.1 Radverkehrsanlage am Place d'Austerlitz mit Blickrichtung stadtauswärts: Durch die Betonfahrbahn ist die Radverkehrsanlage klar zu erkennen. Geo: 48.57776 7.75278, Bild: Dirk Schmidt 10-2016.



Abbildung 2.2 Radverkehrsanlage in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine mit Blickrichtung stadteinwärts: Für eine eindeutige Fußgängerquerung wurde auch auf der Radfahrbahn ein Zebrastrifen aufgebracht. Bild: Dirk Schmidt 10-2016



Abbildung 2.3 Radverkehrsanlage in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine mit Blickrichtung stadtauswärts: Probleme mit Autortüren bestehen nicht, da es nur einen Längsparkstreifen auf der anderen Seite der KFZ-Fahrbahn gibt. Bild: Dirk Schmidt 10-2016



Abbildung 2.4 Radverkehrsanlage in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine mit Blickrichtung stadteinwärts: Der Sicherheitstrennstreifen mit integriertem Bord zur KFZ-Fahrbahn ist in Pflasteroptik hervorgehoben worden. Bild: Dirk Schmidt 10-2016



Abbildung 2.5 Radverkehrsanlage in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine mit Blickrichtung stadtauswärts: Gehweg und Radfahrbahn sind durch einen Mehrzweckstreifen klar getrennt. Bild: Dirk Schmidt 10-2016



Abbildung 2.6 Radverkehrsanlage in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine mit Blickrichtung stadtauswärts vor dem Knoten am Quai du Général Koenig. Hier kamen weiße, taktil erfassbare Trennsteine zwischen Radfahrbahn und Fußgängerbereich zum Einsatz. Ferner ist zu erkennen, dass die Strecke rege genutzt wird. Die Gestaltung des Straßenzugs in der Rue de la Brigade Alsace-Lorraine ist damit auch ein schönes Beispiel für funktionierte Angebotsplanung im Bereich des Radverkehrs. Die Strecke führt als 3 m breiter Zweirichtungsradweg noch rund 500 m entlang der Route de Vienne Richtung Neuendorf. Bild: Dirk Schmidt 10-2016

Kapitel 3

Impressum

Inhaltliche Erstellung: Dirk Schmidt (zwischen 2017 und 2020). An dieser Anlage wirkte Herbert Iba bereits textlich nicht mehr mit.

Bilder: Dirk Schmidt und Swen Schneider.

Diese Ausarbeitung ist Teil des Projekts „Radverkehrskonzept für das Gebiet des Landkreises Kassel“ (siehe www.rvk.lk-kassel.radinformation.de). Dort gehört sie zur „Sammelanlage Handbuch System Radverkehr“.

Auftraggeber

ADFC Kreisverband Kassel Stadt und Land e. V.
Wilhelmsstraße 2
34117 Kassel
www.adfc-kassel.de

Auftragnehmer

Bis 09-2017: Planungsgemeinschaft Iba / Schmidt

Dipl.-Ing. Architekt Herbert Iba
Dormannweg 23
34123 Kassel

Ing.-Büro Schmidt
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schmidt
Brunnenstraße 28
34130 Kassel

Ab 09-2017: Ing.-Büro Schmidt in alleiniger Projektverantwortung

Ing.-Büro Schmidt
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schmidt
Brunnenstraße 28
34130 Kassel
www.radinformation.de

(Fertigstellung des Projekts bis 2020)

Ab März 2019: Mitarbeit von Swen Schneider am Projekt (über das Ing.-Büro Schmidt).

Projektförderung durch die Sparkassenstiftung Landkreis Kassel